

Institutionen ein System von Leistungsnachweisen mit dem entsprechenden Testformat. Jedes FoWeDaF-Modul schließt mit einem eigenen Leistungsnachweis ab.

8. Datenbank als Projektgrundlage: Als Grundlage des Gesamtprojekts wird eine Datenbank entwickelt, in der Materialien in Form von Texten, Aufgabenstellungen, Unterrichtsmitschnitten, Tests, Fortbilderhinweisen etc. abgelegt werden.

Diese Einträge sind verschlagwortet. Die Taxonomie erlaubt eine zielgruppenspezifische Verknüpfung von zu vermittelnden Inhalten / Kompetenzen und dazugehörigen Aufgabenstellungen und bspw. Unterrichtsmitschnitten auf der Mikroebene einerseits und eine Zusammenstellung von Modulen zu Kursen auf der Makroebene. Angestrebt ist ebenfalls eine Möglichkeit der Differenzierung der Aufgabenstellungen nach Veranstaltungsart und Medium.



9. Publikationsform: Die Module des FoWeDaF werden sowohl in Print bei einem Fachverlag erscheinen als auch digital über die Funktion „moodle book“ auf der Lernplattform des Goethe-Instituts zur Verfügung gestellt.



Le prochain **colloque du Forum langues étrangères Suisse (FLECH)** aura lieu le 6 novembre 2010 à la Haute École Pédagogique du canton de Vaud. La conférencière Cornelia Frigerio et le conférencier Dieter Wolff se pencheront sur la question de l'enseignement des langues dans les classes hétérogènes. Il s'agira de montrer la problématique à laquelle sont confronté-e-s les apprenant-e-s avec des besoins particuliers dans le cadre de l'apprentissage des langues étrangères tout en proposant des modèles de coopération entre enseignant-e-s réguliers/ières et pédagogues spécialisé-e-s, ainsi que différents types de soutien individuel que l'enseignant-e peut offrir à l'élève au moyen de formes d'enseignement ouvertes.

*Il est encore possible de s'inscrire à l'adresse suivante:*  
<http://www.surveymonkey.com/s/flech>



### Solothurn und Basel-Landschaft sagen Ja zu HarmoS

Das Stimmvolk der Kantone Solothurn und Basel-Landschaft sprach sich am 26. September 2010 für einen Beitritt zum HarmoS-Konkordat aus. Mit diesem Resultat haben 22 Kan-

tone ihre Beitrittsverfahren zum HarmoS-Konkordat abgeschlossen; in diesen leben 90% (89.8%) der Wohnbevölkerung der Schweiz. Zugestimmt haben bisher 15 Kantone; sie repräsentieren zusammen 76,3% der Wohnbevölkerung. Sieben Kantone haben einen Beitritt abgelehnt (13,5% der Wohnbevölkerung). Vier Kantone (AG, AI, OW, SZ) sind noch ausstehend.

<http://www.edk.ch/dyn/11656.php>



### Friedensförderung hautnah: Förderung von Menschenrechten mit Gewaltfreiheit

Peace Brigades International bietet einen zweistündigen Workshop für Jugendliche zu Menschenrechten und dem Konzept der Gewaltfreiheit an. Anhand konkreter Beispiele spricht eine Friedensfachperson, die mit PBI einen Einsatz in einem Konfliktgebiet geleistet hat, über ihre Arbeit als BeobachterIn und Begleitperson von bedrohten MenschenrechtsaktivistInnen. Diverse Übungen zu den Themen „Menschenrechte“ und „Gewaltfreiheit“ bieten den Jugendlichen konkrete Handlungsvorschläge und geben ihnen die Möglichkeit, über soziale Ungleichheiten nachzudenken.

#### Kontakt:

David Brockhaus, PBI-Schweiz, Gutenbergstrasse 35, 3011 Bern  
[david.brockhaus@peacebrigades.ch](mailto:david.brockhaus@peacebrigades.ch)  
[www.peacebrigades.ch/hautnah](http://www.peacebrigades.ch/hautnah)

### ERRATA CORRIGE

#### Babylonia 3/2009, p. 49:

Der Preis wurde offiziell am 10. Juni 2009 in Bellinzona, in Anwesenheit von **Frau Charlotte Hug** und von Herrn Max Frenkel, Präsident des Stiftungsrats übergeben, und nicht von **Frau Ambrosiana Oertli**.

**Didaktischer Beitrag N. 62 (1/2010):** Es haben sich einige Fehler auf den Seiten 2, 3 e 5 eingeschlichen. Die korrigierte Version ist online verfügbar: [www.babylonia.ch/BABY110/PDF/baby1\\_10didbeitrag62.pdf](http://www.babylonia.ch/BABY110/PDF/baby1_10didbeitrag62.pdf)